



NEUE NACHRICHTEN BESSUNGEN

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 19

28. Oktober 2016

25. Jahrgang

Neue Straßenbahngleise für Bessungen

BESSUNGEN (ng). Damit Fahrgäste öffentlicher Verkehrsmittel in Darmstadt auch in Zukunft einen leistungsfähigen und modernen ÖPNV nutzen können, tauscht die HEAG mobilo entlang der Linie 3 in Bessungen und in der Heidelberger Straße seit dem 14. Oktober bis einschließlich 30. Oktober an mehreren Stellen insgesamt 570 m Gleise aus. Diese stammen noch aus den 1960er Jahren. Auf den Linien 3, 7 und 8 fahren deshalb abschnittsweise Busse statt Bahnen, die Linien 1 und 6 entfallen während der gesamten Bauzeit.

Bauarbeiten parallel in vier verschiedenen Abschnitten

Die Bauarbeiten in Bessungen finden parallel statt in der Karlstraße zwischen Kies- und Hölgesstraße, in der Karlstraße in Höhe der Heinrichstraße, in der Bessunger Straße in Höhe der Jahn-, bzw. Niederstraße sowie in der Ludwigshöhstraße Höhe Sandbergstraße.

Ein Straßenbahnbetrieb ist daher während der Herbstferien nicht möglich. Bis Betriebsende sind Ersatzbusse eingesetzt. Die letzten Bahnen fahren um 17.08 Uhr (ab Hauptbahnhof), bzw. 17.45 Uhr (ab Lichtenbergschule). Die Ersatzbusse fahren zudem eine geänderte Route: In



570 METER NEUE GLEISE tauscht die Heag mobilo entlang der Linie 3 derzeit aus. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)



Jetzt die Testsieger testen. In Ihrem Autohaus Bartmann.

Mercedes-Benz Gebrauchtwagen liegen viermal vorn: beim TÜV-Report von AUTO BILD¹, beim GTÜ-Gebrauchtwagenreport der AUTO ZEITUNG², beim DEKRA Gebrauchtwagenreport von auto motor und sport³ und bei den Restwertriesen von FOCUS Online⁴.

¹ Quelle: AUTO BILD TÜV-Report, Erscheinungsdatum: 06.11.2015 ² Quelle: AUTO ZEITUNG – GTÜ-Gebrauchtwagenreport, Erscheinungsdatum: 16.09.2015 ³ Quelle: auto motor und sport – DEKRA Report, Erscheinungsdatum: 25.02.2016 ⁴ Quelle: FOCUS Online – Restwertanalyse, Artikel vom 12.11.2015, Link: http://www.focus.de/auto/ratgeber/kosten/restwertriesen-2015-2-halbjahr-wertstabil-trotz-abgaskrise-diese-autos-haben-den-hoechsten-restwert_id_5058741.html

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,
Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt, Tel.: 06157 8003-0, Fax: 06157 8003-31, www.bartmann.de

Bessungen sind die Haltestellen „Goethestraße“ und „Freiberger Platz“ in die Klappacher Straße verlegt. Die Haltestellen „Orangerie“ und „Weinbergstraße“ entfallen, ersatzweise wird die Schulbushaltestelle der Edith-Stein-Schule auf Höhe der Seekatzstraße angefahren. Die Haltestelle „Ludwigshöhstraße“ ist an die Bushaltestelle „Ludwigshöhstraße“ der Linie R verlegt. Aus betrieblichen Gründen fahren auch auf der Linie 1 um 0.05 Uhr und 0.35 Uhr ab Darmstadt Hauptbahnhof Busse.

Ersatzverkehr – kein Halt in der Innenstadt

Bis zum 30. Oktober fahren auf der Linie 3 Busse statt Bahnen über die bereits beschriebene Umleitungsstrecke, dann entfallen jedoch die Haltestellen „Luisenplatz“, „Schloss“ und „Schulstraße“. Ersatzweise wird die „Eschollbrücker Straße“ der Linien 7 und 8 angefahren. Fahrgäste mit Fahrtziel Innenstadt können an der Haltestelle „Rhein-/Neckarstraße“ in die Linien F, H und 9 umsteigen.

Busse statt Bahnen auch zwischen Alsbach und Luisenplatz

Auch entlang der Heidelberger Straße werden zwischen Landskron- und Noackstraße die Gleise erneuert. Seit Samstag (15.) bis einschließlich 30. Oktober kommt es daher zu folgenden Fahrplan- und Linienänderungen: Linien 1 und 6 entfallen. Linien 7 und 8 (Luisenplatz – Alsbach): Busse statt Bahnen

Luisenplatz – Frankenstein montags bis freitags ab 6 Uhr Busse alle fünf Minuten, samstags ab 9 Uhr alle 10 Minuten, sonntags bis 12 Uhr alle 30 Minuten, danach bis 20.21 Uhr alle 15 Minuten.

Frankenstein – Alsbach montags bis freitags Busse alle 10 Minuten, samstags alle 20 Minuten,

Klavierkonzert ORANGERIE
DONNERSTAG 10. NOVEMBER 19.30
CARMEN PIAZZINI
Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

sonntags alle 30 Minuten. Abfahrt Richtung Alsbach wie gewohnt an Platz 5.

Für den Busverkehr sind folgende Haltestellen verlegt: „Landskronstraße“ nördlich der Kreuzung Landskronstraße/Heidelberger Straße; „Marienhöhe“ bis „Katharinenstraße“ jeweils am rechten Fahrbahnrand der Heidelberger Landstraße; „Frankenstein“ an die Haltestelle der Linie EB; „Malchen“, „Im Güldenen Wingert“ und „Mittelschneise“ jeweils am Straßenrand der Alten Bergstraße/L3100; „Neues Rathaus“ Heidelberger Straße nördlich der Kreuzung Raiffeisenstraße; „Ludwigstraße“ an die Bushaltestelle „Ludwigstraße“; „Bickenbacher Straße“ an die Kreuzung Zwingenberger Straße / Bickenbacher Straße; „Beuneweg“ an die Bushaltestelle „Alsbach Ortsmitte“; „Am Hinkelstein“ an die Bushaltestelle „Am Hinkelstein“. Straßenbahnbetrieb: Die Bah-

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Telefon: 06151-783065
„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Am Burgwald 25 · 64295 Darmstadt
www.pflegedienst-schwaerzel.de

Fachgerechte Beratung durch unsere Bauingenieurin
leistungsstark · zuverlässig · kundentreu
KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Auf zum Heizungsprofi...
...stets zu Diensten mit kostensparenden Heizsystemen.
RICHTER
schöner baden
modernes heizen
Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-heizung.de
Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Geänderte Fahrpläne telefonisch und im Internet

Die geänderten Fahrpläne stehen unter www.heagmobilo.de zum Herunterladen bereit. Telefonische Auskünfte gibt der Kundenservice der HEAG mobilo unter der Telefon-Nummer 06151 709-4115, persönliche Beratung bieten die Mitarbeiter im Kundenzentrum am Luisenplatz und in der RMV-Mobilitätszentrale am Darmstädter Hauptbahnhof.

Laternenfest

BESSUNGEN (ng). Die Bessunger KinderWerkstadt e.V. lädt zu ihrem traditionellen Laternenfest ein. Am 6. November ab 17 Uhr startet das Fest im Hof der Bessunger Knabenschule.

Graffiti für das Jonathan-Heimes-Stadion an der Böllenfalltorhalle

BESSUNGEN (ng). Ein riesiges farbiges Kunstwerk zielt seit vergangener Woche die Südseite der Böllenfalltorhalle. Der unter dem Künstler-Namen „Deafman“ bekannte Lilienfan ist vom Darmstädter Pharma- und Technologiekonzern Merck im Rahmen des Maßnahmenkatalogs rund um die Umbenennung des „Merck-Stadions am Böllenfalltor“ in „Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor“ engagiert worden, um die Wand in Richtung Lilienfan kreativ mit einem Graffiti zu verschönern.

(DMK) zu fördern. Wir haben mit der Firma Merck vereinbart, dass die Seitenwand der Böllenfalltorhalle mindestens bis zum Ende der aktuellen Bundesligasaison für das beeindruckende Graffiti mietfrei genutzt werden kann.“ Als die Firma Merck mit dieser Idee an die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG herangetreten ist, hat es keinen Moment des Zögerns gegeben, diese Idee zum Gedenken an Lilienfan Heimes und als Unterstützung für seine Initiative auch in die Tat umzusetzen.



Bild: Ralf Hellriegel

Der Geschäftsführer der Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG), Klaus Drach, erläutert die Zielsetzung des Kreativ-Projekts: „Die DSG freut sich, mit dieser Maßnahme einen kleinen Teil zum Andenken an den an Krebs gestorbenen Jonathan Heimes beitragen zu können und damit auch seine Initiative ‚Du musst kämpfen‘

„Auch unser Aufsichtsratsvorsitzender und der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch, ist begeistert von dieser zusätzlichen Aktion und dem Kunstwerk, das ein für jeden zugängliches Andenken an Jonathan Heimes darstellt“, betont Rainer Burhenne, ebenfalls Geschäftsführer der DSG.

Landesehrenbrief an Jochem Fornoff

EBERSTADT (ps). Als Anerkennung für seine Dienste für das Allgemeinwohl hat der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Jochen Partsch, am vergangenen Dienstag (18.) im Neuen Rathaus den Ehrenbrief des Landes Hessen an Jochem Fornoff übergeben.

Jochem Fornoff ist seit 1976 unter anderem als Mitbegründer des Eberstädter Lauftreffs ehrenamtlich aktiv. Als 1. Vorsitzender leitet und betreut er fortan verschiedene Sportgruppen. 1980 wird der Verein in den Sportverein LTG Eberstadt umbenannt. Ab 1981 organisiert er den Eberstädter-Hutzel-Nachlauf. Mittlerweile hat er rund 30 Auslandsreisen der LTG organisiert und betreut den Online-Auftritt des Vereins. Einige besondere Verdienste: Ehrenurkunde des Landessportbundes Hessen (1990), Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger (1996), Ehrennadel in Bronze des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (2001), Verdienstnadel des Landessportbundes (2006), Verleihung der Verdienstmedaille in Gold des Sportkreises Darmstadt (2010).

Bürgeraktion tourte durch den herbstlichen Bayerwald



HOPFEN UND MALZ, GOTT ERHALT'S. Die Brauerei Baumgartner in der österreichischen Barockstadt Schärding war die erste Station der jüngsten Bayerwaldtour, durchgeführt von der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. Alle zwei Jahre zieht es die BBL-ler ins Sporthotel Sonnen von Freund Günther Löbel und Ehefrau Rosi. Vom 20. bis 23. Oktober erlebten die 40 Bürgeraktivisten drei abwechslungsreiche Tage.

530 Euro für das ASB Baby-Notarztsystem



DEN ERLÖS seines Hoffestes spendet das Bessunger Weinhaus Gies in der Bessunger Straße 102 alljährlich dem Arbeiter Samariter Bund für sein Baby Notarztsystem. In diesem Jahr konnten Monika Salzmann und Klaus Herrmann die stolze Summe von 530,00 Euro überreichen. Darüber freuten sich am vergangenen Dienstag der stellvertretende Bereichsführer für den Rettungsdienst, Frank Sauter (2.v.l.) sowie der Geschäftsführer des Regionalverbandes Südhessen, Harald Finsel. (Bild: Ralf Hellriegel)

Kleiderspenden

DARMSTADT (hf). Für den welcomeBazar 2016 werden noch bis zum 17.11. neue und neuwertige Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Accessoires, Schuhe, Taschen und Modeschmuck angenommen. Die Abgabestelle ist dienstags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr geöffnet und befindet sich beim Logistikzentrum Grigat & Neu in der Staudinger Straße 6, 64293 Darmstadt (F-Bus Haltestelle Haasstraße). Alle Spenden werden am 26. 11. von 10 bis 17 Uhr im Welcome Hotel am Karolinenplatz 4 für den guten Zweck verkauft. Der Reinerlös der Benefizveranstaltung geht an den Kinderschutzbund Darmstadt für sein Projekt „Schulung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter“. Weitere Infos unter www.welcomeBazar.de oder Telefon 0151-533 44513. Das ehrenamtlich tätige Organisationsteam bedankt sich bei allen Spendern.

Buntes und Vielfältiges bei den Künstlertagen



KEINE ALTEN HÜTE sondern Kreatives aus Filz, Holz, Metall, Glas, Gold und Silber waren zu sehen und zu bestaunen am 15. und 16. Oktober in der Orangerie. Eine Vielzahl an Künstlern, Kunsthandwerkern und Designern präsentierten anlässlich der 25. Rhein-Main Künstlertage ihr reichhaltiges handwerkliches Schaffen. Künstler und Ateliers aus der gesamten Bundesrepublik sowie aus der Region boten und verkauften den zahlreichen Besuchern an beiden Tagen ihre hochwertigen künstlerischen Unikate. Unser Bild zeigt ein Arrangement der Filz-manufaktur von Karin Esau. (Bild: Ralf Hellriegel)

Gute Nachricht – Preise stabil

DARMSTADT (ng). ENTEGA hält auch im vierten Jahr hintereinander die Preise für seine Kunden stabil. „ENTEGA-Kunden können sich auch weiterhin darauf verlassen, dass die Strompreise nicht ansteigen. Und das schon seit Anfang 2013 und trotz stetig steigender EEG-Umlage und Netzentgelte“, sagte die ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff. Auch an der hohen Qualität des ENTEGA-Ökostroms und des mehrfach ausgezeichneten Kundenservices der ENTEGA ändert sich nichts. In einer breit angelegten Kundenbefragung des



Wirtschaftsmagazins „Focus Money“ wurde ENTEGA in der vergangenen Woche mit deutlichem Abstand zum besten Energieversorger im Bereich „Nachhaltigkeit und Verantwortung“ gewählt. „Wir bieten unseren Kunden günstige und verlässliche Preise, hohe Ökostromqualität und einen ausgezeichneten Service“, so Wolff-Hertwig weiter. Wer sich direkt und unkompliziert über die ökologische Strom- und Gasversorgung der ENTEGA, aber auch über Angebote zum Energiesparen, Solaranlagen- und Heizungsleasing und vieles mehr informieren möchte, kann dies auf der rundum neuen Internetseite www.entega.de tun.

halbNeun Theater

- Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 18.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr
- NOVEMBER 2016**
- Freitag, 4. November, 20.30 Uhr
RICHARD MARTIN „Tales and Music“
 - Samstag, 5. November, 20.30 Uhr
DAVID LEUKERT „Schau Liebling, der Mond nimmt auch zu“
 - Sonntag, 6. November, 11 und 15 h
ALI BÜTTNERS KORBTHEATER
„Der kleine Rabe Socke“
 - Sonntag, 6. November, 19.30 Uhr
STEPHAN BAUER „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“
 - Freitag, 11. November, 20.30 Uhr
KABBARATZ: „Wie geht's uns denn heute?“
 - Samstag, 12. November, 20.30 Uhr
FALTSCH WAGON: „Ladies First, Männer Förster“
 - Di, 15. November, 20.30 Uhr
DAS 1. ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT „Seichtgeheimnisse“
 - Mi, 16. November, 19.30 Uhr
GIOCONDA BELLI & GRUPO SAL DUO
 - Freitag, 18. November, 20.30 Uhr
SAMY VOMACKA „Solo“
 - Samstag, 19. November, 20.30 Uhr
MATHIAS TRETTER: „Selfie“
 - Sonntag, 20. November, 15.00 Uhr
DIXON & HEIDI „Zaubershow für Kinder“; „Zauberei und Entertainment“ um 19.30 Uhr
 - Donnerstag, 24. November, 20.30 h
DIE DISTEL „Einmal Deutschland für alle“
 - Freitag, 25. November, 20.30 Uhr
CLAJO HERRMANN „In de Kurv' geradeaus!“
 - Samstag, 26. November, 20.30 Uhr
HANS GERZLICH „So kann ich nicht arbeiten“
 - Sonntag, 27. November, 19.30 Uhr
THE TRAMPS Project 1966 - 2016
 - Mo. 28./Di. 29. Nov., 20.30 Uhr
URBAN PRIOL „Tilt“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927



Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2016

11. Dezember 7. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 Tel. 06151 - 55890
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

Schiebelhuthweg: Saison-Abschlussfest wird zum neuen Auftakt

BESSUNGEN (hf). Eingeladen hatte das Rotzfreche Spielmobil zum Abschlussfest mit Stockbrot, wie es sich für einen Spielmobil-Abschlussfest zum Ende der Saison gehört. Mit dabei waren auch Janett Dalka und Kristin Lang von KAO Germany. Das Unternehmen hatte dem Verein zu Beginn der Saison mit einer größeren Spende die Anschaffung des neuen Fahrzeugs ermöglicht.

Zum Saisonabschluss wollten Sie sich das Fahrzeug im Einsatz anschauen – und brachten auch gleich noch eine Überraschung mit: Einen Scheck über 2.500 Euro, mit dem die Arbeit am Schiebelhuthweg in den nächsten Wochen fortgesetzt werden kann. „Wir freuen uns, das Spielmobil weiterhin unterstützen zu können. Aus den Gesprächen mit dem Team sehen wir, wie viel Herzblut in dem Projekt steckt und wie sehr die Kinder darin aufgehen“, so Kristin Lang und Janett Dalka von Kao Germany. Üblicherweise fährt das Spielmobil nur bis Anfang Oktober, weil es dann doch ungemütlich draußen wird und die wenigsten Kinder sich noch lange Zeit auf dem Spielplatz aufhalten. In Kooperation mit den Falken setzt das Spielmobil sein Angebot fort: Vor dem Gruppenraum der Falken können sich die Kinder austoben und in den Räumen können sie sich aufwärmen und ruhigeren Angeboten nach-

gehen. „Über diese spontane Unterstützung freuen wir uns sehr“, sagt Anett Ebert, die das

testen und erste Erfahrungen für 2017 sammeln.“ Zusammen mit dem Freizeitan-

nutzen wir die Räume und unsere Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit. So bieten wir

Seit August war das Spielmobil jeden Mittwoch auf der Freifläche vor dem Falkenheim am



Angebot für den Spielmobil-Verein koordiniert. „Damit können wir noch einige Einsätze fahren und die Wintertauglichkeit unseres Konzeptes testen. Für 2017 planen wir eine deutliche Verlängerung der Spielmobil-Saison. Jetzt können wir unsere Überlegungen in der Praxis

geboten der Falken für die jungen Geflüchteten und die Anwohnerkinder aus dem Stadtteil gibt es nun an mehreren Tagen in der Woche die Möglichkeit, sich zu begegnen und kennenzulernen. „Wir wollen für die Kinder da sein und ihnen ein spannendes Angebot machen. Dafür

den Kindern und Jugendlichen den Freiraum, den sie gemeinsam und nach ihren Interessen gestalten können. Wir können Graffiti und HipHop machen, Apfelsaft pressen, Marmelade kochen und noch vieles mehr.“ so Moritz Leist, Vorsitzender der Darmstädter Falken.

Haardtring 373. Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft Schiebelhuthweg und aus der weiteren Nachbarschaft konnten sich austoben und beim gemeinsamen Spielen kennenlernen. Finanziert wurde das Angebot vom Deutschen Kinderhilfswerk. (Bild: Veranstalter)

Kanadische Schulvertreter kennenlernen und um Teilstipendien bewerben

DARMSTADT (hf). Die Vertreter von zehn kanadischen Schulbezirken stellen sich am Sonntag, den 13. November 2016 im Welcome Hotel in Darmstadt vor. Interessierte Familien können sich zu Schulbesuch, Gastfamilie und Freizeitmöglichkeiten in British Columbia und anderen Regionen des Landes beraten lassen.

Veranstalter des jährlich stattfindenden High School Kanada Informationstages ist die Bonner Organisation ec.se, die seit 2002 bundesweit Austauschschüler berät, vermittelt und betreut.

Das kanadische Schulsystem zeichnet sich durch ein gutes akademisches Niveau, hochwertiges Equipment und vor allem außergewöhnliche Schulfächer wie Tischlern, Journalismus oder 3D-Animation aus. Die Freizeit



KANADISCHE SCHULVERTRETER kennenlernen und um Teilstipendien bewerben (Zum Bericht) (Bild: © ec.se GmbH)

von Austauschschülern in Kanada ist von Outdoor-Aktivitäten wie Skifahren, Wandern, Kajakfahren oder Campen geprägt, je nach Region, für die

sich die Jugendlichen entscheiden. Von der freundlichen, offeneren Art der Kanadier können sich interessierte Familien im

Gespräch mit den Schulvertretern überzeugen. Neben ausführlichen Informationen zum High School-Aufenthalt wird beim ec.se High School Kanada

Infotag die Möglichkeit geboten, sich um eines von mehreren Teilstipendien zu bewerben. Der Eintritt ist frei. Um Platzreservierung wird gebeten unter 0228/25 90 84-0 oder online auf www.highschoolberater.de/kanada-informationstage.

Die ec.se – educational consulting & student exchange GmbH berät, vermittelt und betreut Jugendliche und ihre Familien, die sich für einen High School-Aufenthalt in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland entscheiden. Zum Angebot von ec.se zählen öffentliche und private Schulen sowie renommierte Internate bzw. Boarding Schools. Darüber hinaus vermittelt die Organisation Schulabsolventen an ausgewählte Colleges und Universitäten in Kanada. Gründer und Geschäftsführer Thomas Eickel verfügt über langjährige intensive Verbindungen zu Partnerorganisationen und Schulen in Nordamerika sowie Australien und Neuseeland.

Aufatmen nicht nur in Künstlerkreisen: Keller-Klub ist gerettet

DARMSTADT (ps). Der Darmstädter Keller-Klub ist gerettet: Nach langen und intensiven Gesprächen haben sich die Stadt, die Technische Universität und der Keller-Klub auf ein gemeinsames Modell zum Weiterbetrieb der traditionsreichen Kultureinrichtung im Darmstädter Schloss geeinigt. Demnach werden die Räume des Keller-Klubs einschließlich Küche mit leichten räumlichen Verbesserungen vom Dezernat Baumanagement und Technischer Betrieb der TU Darmstadt hergerichtet. Die hierfür anfallenden Kosten von rund 100.000 Euro werden zu je einem Drittel von der Stadt, der TU Darmstadt und dem Keller-Klub selbst getragen. Zusätzlich trägt der Verein den Bedarf für die Inneneinrichtung des Kellers, wie etwa Möblierung, Beschallung und Ambiente- und Bühnenbeleuchtung oder Zapfanlage selbst. Sollte der Klub die

erforderlichen Investitionskosten nicht aufbringen können, könnte eine Finanzierung auch über die Anhebung der Miete erfolgen. Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch, der zu den jüngsten Gesprächen eingeladen hatte: „Ich bin froh, dass wir nach zahlreichen Gesprächen mit unseren Partnern TU Darmstadt und den Verantwortlichen des Keller-Klubs nun eine Einigung erzielen konnten, die den Fortbestand dieses traditionsreichen Standorts in den Katakomben des Darmstädter Schlosses sichert. Dies ist ein großer Gewinn für die Darmstädter Kulturlandschaft und für die Bürgerinnen und Bürger. Ich danke allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit und den Willen zum Kompromiss, der auch zeigt, dass wichtige Akteure der Darmstädter Stadtgesellschaft im entschei-

denden Moment zusammenstehen.“ Auch TU-Präsident Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel zeigte sich mit der erzielten Einigung zufrieden: „Ich freue mich, den Künstlerkeller nun auch weiterhin im Schloss beheimatet zu wissen. Als beliebter Treffpunkt für Lesungen, Ausstellungen und Diskussionen ist er aus der Darmstädter Kulturlandschaft kaum wegzudenken. Um so erfreulicher ist es, dass wir uns auf eine gemeinsame Lösung verständigen konnten.“ Keller-Vorstand Christoph Wackerbarth freut sich über das Ergebnis: „Der gemeinsame Vorschlag der Herren Partsch und Prömel zur Weiterführung des Keller-Klubs hat nicht nur den Vorstand sehr positiv überrascht, sondern wird auch als hoch willkommene Unterstützung des Klubs als Darmstädter Kulturinstitution durch Univer-

sität und Stadt verstanden, für die sich der Vorstand im Namen aller Vereinsmitglieder bedanken darf. Wir freuen uns, dass es uns damit und auch mit der von Universität und Stadt angebotenen Mithilfe bei unserer künftigen Programmgestaltung ermöglicht wird, unsere Arbeit als Darmstädter Kulturinstitution fortzuführen.“

Ein genauer Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen wird in den kommenden Wochen direkt zwischen dem Keller-Klub und der TU Darmstadt abgestimmt. Das Dezernat Baumanagement und Technischer Betrieb hat mit den Planungen bereits begonnen. Darüber hinaus wurde in den Abstimmungen eine Art Beirat für die Programmgestaltung des Keller-Klubs ins Gespräch gebracht, der jeweils mit zwei Personen der Stadt, der TU und des Keller-Klubs besetzt werden soll.

SPORTKULTUR-SOZIALFÖRDERER*

ENTEGA unterstützt Kultur, Sport und Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ entega.de

High School Kanada Informationstag 2016 in Darmstadt am Sonntag, 13. November

Welcome Hotel, Karolinenplatz 4, Beginn 16 Uhr

Sprechen Sie mit Repräsentanten kanadischer Schulbezirke!

Infos zu Teilstipendien und Platzreservierung unter: www.highschoolberater.de · Tel. 0228 259084-0

educational consulting student exchange

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-berstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

26. Oktober bis 6. November
Rouladen-Wochen
 Futtern wie bei Mutttern

11. November ab 18 Uhr
Sankt Martin
 Eröffnung der Gänsesaison

12. bis 13. November, Sa ab 18 Uhr, So ab 11 Uhr
Martinsmarkt »Kunst & Genuss«

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
 Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
 Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
 Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
 – Montag und Dienstag Ruhetag –

Sternhaufen am Herbsthimmel

BESSUNGEN (ng). Die Volkssternwarte Darmstadt e.V. lädt am 5.11. um 20 Uhr zu einem Beobachtungsabend in das Observatorium auf der Ludwigshöhe ein. Im Süden zeigt sich das Pegasus-Quadrat, an das sich weiter östlich die Sternenkette der Andromeda mit der 2,5 Millionen Lichtjahre entfernten Andromeda-Galaxie anschließt. Im Nordosten zieht sich das schwache Band der Wintermilchstraße durch das Fünfeck des Fuhrmanns mit dem hellen Stern Capella. Hier werden mit Fernglas und Teleskop offene Sternhaufen beobachtet. Später geht das Wintersternbild Stier auf. Hier bieten die hellen Sternhaufen der Pleiaden, und auch die Hyaden mit dem rötlichen Aldebaran, einen beeindruckenden Anblick. Der Eintritt ist frei.

Klavierkonzert
ORANGERIE

DONNERSTAG 10. NOVEMBER 19.30

CARMEN PIAZZINI

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Infoabend für Eltern und solche, die es werden

DARMSTADT (ng). Dr. med. Georg Frey, Leitender Kinderarzt der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margret, referiert am 15. November um 18 Uhr über das Thema „Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern“. Besprochen werden die häufigsten Notfälle im Kindes- und Jugendalter mit den entsprechenden – für Laien durchführbaren – Hilfsmaßnahmen. Die Veranstaltung des Mutter-Kind-Zentrums beginnt um 18.00 Uhr im Logistikzentrum (Gebäude 85) des Klinikums Darmstadt (Nähe Parkhaus Bleichstraße), Grafenstraße 9, in Darmstadt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberstraße 8
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 0 61 51/5 60 76
 E-Mail: kontakt@beutel.de
 Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
 Gleitsichtglas-Spezialist
 (FiBM Rheinland)
 Seniorenfreundlicher Betrieb
 (Seniorenrat Darmstadt e.V.)

Senioren gut versorgt

seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

- Pflegeberatung und Pflegeanleitung im Auftrag vieler Pflegekassen
- Vorbereitung auf den MDK-Besuch
- Fragen rund um die Pflege
- Hilfestellungen bei Anträgen u. v. m.

Rufen Sie an!
Tel. 06151/501400

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH
Thüringerstraße 5b
64297 Darmstadt



Gemeinsam statt einsam



Wir pflegen in Darmstadt:
- Individuell mit familiären Charakter.
- spezialisiert im dementen Bereich

Altenzentrum Louise-Dittmar-Haus
Rüdesheimer Straße 115
64295 Darmstadt
Tel. 06151/9654-10

Gfde Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH

Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen!

SICHERHEITS-ASSISTENT NACHT

Erkennung von:

- Keine nächtliche Rückkehr ins Bett
- Kein Aufstehen morgens
- Langer Badaufenthalt

ab 2499,00 Euro

BESTANDTEILE & SERVICE

Bettsensor, automatisches Nachtlicht mit LED Band, Bewegungsmelder, Controller

- ✓ Planung, Installation und Inbetriebnahme
- ✓ Alle zum Betrieb notwendigen Software-Lizenzen
- ✓ Erstkonfiguration des Systems
- ✓ Grafische Oberfläche für individuelle Einstellungen, Hinweise und Statusmeldungen
- ✓ Alarmierungssystem mit bis zu 10 frei wählbaren Rufnummern

AHS Assisted Home Solutions GmbH
Freiherr-vom-Stein-Straße 10
64331 Weiterstadt
Telefon 06150 86940-880
E-Mail: info@assistedhome.de

Assisted Home Solutions
www.assistedhome.de

Gitarren-Kammermusik

BESSUNGEN (hf). „Gitarren-Kammermusik“ gibt es am 11. November um 19 Uhr im Wilhelm-Petersen-Saal der Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstraße 120.

Aufgeführt werden Werke von Claude Debussy, Mauro Giuliani und Manuel M. Ponce. Der Eintritt ist frei.



Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Unser Angebot für Sie:
12 Monate Hausnotruf ab 199€

- 24 Std. Hilfe und Service
- Selbstauflösende Alarmer
- Schnelle Reaktionszeit
- Regelmäßige Patenanrufe
- Feste Ansprechpartner
- Auch ohne Festnetzanschluss

Auch als Geschenkpaket

SOPHIA Hessen GmbH Darmstadt
Telefon 06151/780500 www.sophia-hessen.de

Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

Pflegedienst Hessen-Süd feiert 20. Geburtstag

EBERSTADT (hf). Am 1.10.1996 hat der Pflegedienst Hessen-Süd „das Licht der Welt erblickt“. Damals war auch die Pflegeversicherung noch ganz jung, gerade mal zwei Jahre alt. Heute, 20 Jahre später, wird die Pflegeversicherung schon zum wievielten Mal reformiert? Es lässt sich schon nicht mehr zählen. Die nächste Reform, das sog. PSG II, tritt am 1.1.2017 in Kraft und steht damit schon vor der Tür. Und PSG III ist auch schon fast fertig.

Der Pflegedienst Hessen-Süd ist in all den Jahren zu einem renommierten, mittelständischen Unternehmen herangewachsen. Als zuverlässiger und seriöser Partner mit hoher Qualität ist er bei Kunden, Ärzten, Pflegekräften und diversen Kooperationspartnern sehr beliebt und geschätzt.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums öffnete der Pflegedienst

Hessen-Süd seine Türen, sowohl in der Zweigstelle Gräfenhau-

die Gäste ein Bild machen – von den Räumlichkeiten, den Mitar-

Was ist das eigentlich? Die Abkürzung steht für „PflegeStär-



(Bild: Pflegedienst Hessen-Süd)

sen, als auch in der Hauptgeschäftsstelle in Eberstadt. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich

beitern, dem breiten Leistungsspektrum des Pflegedienstes und natürlich auch vom PSG II.

kungsGesetz“. Dieses zweite PflegeStärkungsgesetz bringt zum neuen Jahr viele Neuerun-

gen. So wird es z. B. die bisher bekannten drei Pflegestufen nicht mehr geben, sondern sie werden durch fünf sog. Pflegegrade ersetzt. Was das konkret bedeutet und was sich sonst noch ändert, können Sie z. B. hier erfahren: <http://www.pflegestaerkungsgesetz.de/infoangebote/informationmaterial/>.

Sie können sich auch eine kostenlose Infobroschüre in der Hauptgeschäftsstelle des Pflegedienst Hessen-Süd abholen (im Einkaufszentrum Thüringerstraße, Eberstadt), oder Sie vereinbaren einen Beratungstermin mit der Pflegeberaterin, Sabine Walter.

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH
Thüringerstraße 5b
64297 Darmstadt
Telefon 06151 501400
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Assisted Home Solutions GmbH: Betreutes Wohnen – bei Ihnen zu Hause

WEITERSTADT (hf). Das neue, intelligente Assistenzsystem der Assisted Home Solutions GmbH, ermöglicht es Menschen, den Umzug in ein Heim deutlich hinauszuzögern. Den Verbleib in der eigenen, vertrauten Umgebung trotz gesundheitlicher Einschränkungen zu verlängern, bzw. je nach Umständen überhaupt erst möglich zu machen, ist Ziel und Chance dieser Technologie in einer sich verändernden und digitalisierenden Welt. „AAL Systeme (Ambient Assistent Living)“ denken mit und handeln bzw. unterstützen selbstständig, wenn Bewohner nicht in der Lage sind, Gefahren oder potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und Hilfe zu holen. Das hat nicht zwingend etwas mit dem Alter des Bewohners zu tun. Aber natürlich gibt

es hier eine signifikant höhere Relevanz.

Das geht weit über das hinaus, was man unter aktuellen Smart Home Angeboten versteht oder der Markt bereithält.

Die Assisted Home Solutions GmbH hat in Weiterstadt zusammen mit dem Fraunhofer

und der Strom wird abgestellt, der Bewohner erhält einen Anruf-, kann er diesen nicht beantworten, schaltet der Anruf auf den Nachbarn.

Ist dieser nicht zu Hause, wird der Pflegedienst der Demenz WG im EG angerufen. Diese Eskalation bespricht und entschei-

der Dusche, geschieht das Gleiche – das Assistenzsystem generiert aus der Abweichung des Musters und nach Plausibilisierung einen Anruf in der Wohnung. Mit Annahme des Anrufes gibt der Bewohner automatische Entwarnung. Bleibt er aber ohne Reaktion, setzt sich wieder

Die zur Mustererkennung entstehenden Daten des Bewohners bleiben dabei in der Wohnung und sein persönliches Eigentum. Es gibt keine Beobachtung durch Kamerasysteme, keine Sammlung und Auswertung von Daten und damit absolute Sicherung der Intimsphäre des Bewohners bzw. Nutzers.

Das System ist marktreif und ohne großen Aufwand in jeder Wohnung, auch bei Ihnen zu Hause, binnen Tagen einrichtbar. Konfiguration und Individualisierung werden vor Ort besprochen und eingerichtet. Die Assisted Home Solutions GmbH übernimmt alle Aufgaben von der Planung, über Einbau und Inbetriebnahme sowie die laufende Wartung. Verschiedene Pakete mit unterschiedlichen Sicherheitsstufen können hier gebucht werden. Die Kosten beginnen bei 2.900 Euro für das Nachtpaket und betragen bis zu 4.900 Euro für das komplette Sicherheitspaket.

Axel und Thilo Albrecht
AHS GmbH
Freiherr vom Stein Strasse 10
D- 64331 Weiterstadt
Tel. +49 171 11 726 11
thilo.albrecht@t-online.de
www.woquaz.de
www.assistedhome.de



(Bild: Petra Bork, Pixelio.de)

IGD Darmstadt diese Technologie im WoQuaZ (Wohn- und Quartierzentrum) erlebbar gemacht. Die 22 Wohnungen haben vielfältige Sensorik, z.B. Bewegungs- und Rauchmelder. Bei Rauchalarm gehen die Jalousien hoch, die Türen gehen auf

det der Bewohner und/oder seine Angehörigen vorab in der individuellen Konfiguration jeder einzelnen Wohnung – je nach seinen Bedürfnissen nach Sicherheit bzw. Betreuung.

Bei Rauchalarm gehen die Jalousien hoch, die Türen gehen auf

die Eskalationskette in Gang, die vorher eingerichtet wurde. Nachbarn, Angehörige, Notdienst – ganz nach Wunsch und Bedürftigkeit. Es gibt keine Fehlalarme, sondern Situationserkennung, die durch die Eskalation zum Alarm werden können.

Sophia Hessen GmbH: Der Hausnotruf, Airbag für ältere Menschen

DARMSTADT (hf). Herr G. steht wie jede Nacht auf, um zur Toilette zu gehen. Ein plötzlicher Schwindel, eine Stolperfälle. Wie es passierte, weiß er nicht mehr so genau. Fest steht: Er liegt am Boden, Schmerzen im Bein und unfähig, alleine aufzustehen.

Er lebt alleine, das Telefon liegt auf dem Nachttisch und von den Nachbarn hört ihn niemand. Mit viel Mühe schafft er es ins Schlafzimmer. Jetzt noch die Notrufnummer wählen und auf Hilfe warten. Endlich, es klingelt, zwei Sanitäter stehen vor der Tür, doch die ist leider verschlossen. Nein, es gibt keinen Schlüssel in der Nachbarschaft; und Ja, die Tochter hat einen, wohnt aber nicht in der Nähe. Also geht er noch einmal mühsam voran, um die Tür selbst zu öffnen. Geschafft. Herr G. ist sehr erschöpft, sein Bein

schmerzt, doch ist er froh, denn er ist nun nicht mehr alleine. So oder so ähnlich erleben es jedes Jahr viele, meist ältere, alleinstehenden Menschen. Sie müssen nicht selten lange auf Hilfe warten.

Diese Geschichte endete versöhnlich. Es war nichts gebrochen, aber noch einmal, da ist er sich ganz sicher, möchte Herr G. das nicht erleben. Damit auch seine Tochter ein sicheres Gefühl hat, erkundigen sich beide nach einem Hausnotruf. Der Wunsch nach vertrauter Umgebung und Unabhängigkeit ist auch im Alter groß. Rund um die Themen Sicherheit und Service gibt es einen ganzen Korb von Angeboten. Damit lässt sich die eigenständige Lebensführung oft bis ins hohe Alter ermöglichen. Für die dazugehörige Sicherheit in den eigenen vier Wänden gibt es in

Deutschland seit etwa 35 Jahren den Hausnotruf. Dieser bildet die Schnittstelle, oder auch den Airbag für alleinlebende Menschen. Ein Knopfdruck auf den Funksender am Handgelenk genügt und die Notdienstzentrale leitet sofort die entsprechende Hilfe ein – rund um die Uhr. Unterstützt durch die Angaben aus dem Aufnahmegerät können bestehende Erkrankungen und Risiken, Angehörige und Hausarzt, Medikation und Wegbeschreibung in den akuten Notfall einbezogen werden. Der im Regelfall hinterlegte Schlüssel verkürzt die Wartezeit, entlastet die Angehörigen und verhindert Kosten durch notfallmäßiges Öffnen der Wohnung. Ob nach einem Sturz die hinzu gerufenen Angehörige helfen oder bei akuter Atemnot der Notarzt mit Blaulicht kommt; so vielschichtig wie Gründe des Not-

rufs sind auch die Möglichkeiten und Erfordernisse der Hilfe. Die Pflegekassen bezuschussen den Hausnotruf übrigens mit 18,36 Euro / Monat, und dies bereits ab Pflegestufe null.

„Zu Hause leben, mit Sicherheit“

Noch einen Schritt weiter geht man bei der SOPHIA Hessen GmbH. Die Tochter des Darmstädter Bauvereins verbindet seit 2009 den klassischen Hausnotruf mit moderner Technik, fachkundiger Beratung und persönlicher Betreuung. Dazu gehören zum Beispiel die ehrenamtlichen Telefonpaten. Ein kleiner Schwatz, Tipps für den Alltag oder ein längeres, vertrautes Gespräch. „Zu Hause leben, mit Sicherheit“, oder auch „ambulant betreutes Wohnen“, ein Service, für den sich in der Region schon weit

über 600 Teilnehmer entschieden haben.

Eine spezielle Technik ermöglicht zudem automatische Alarmer bei längerer Bewegungslosigkeit oder fehlenden „Aktivitätsmeldungen“. Auch Notrufgeräte auf Mobilfunkbasis und für unterwegs gewinnen immer mehr an Bedeutung. Verbunden mit Rauchmeldern und Kontaktsensoren wird die Wohnung hier zum geschützten (Lebens)Raum. Natürlich steht das Angebot nicht nur Mietern der bauverein AG zur Verfügung, sondern allen Interessenten in und um Darmstadt.

Sophia Hessen GmbH
„Der Hausnotruf der mir einfach mehr bietet“
Rheinstraße 67
64295 Darmstadt
Tel: 06151-780500
info@sophia-hessen.de
www.sophia-hessen.de

Senioren gut versorgt

Hifi-Studio Modau: Senioren erwünscht

OBER-RAMSTADT (hf). Volker Beraloth von Hifi-Studio-Modau hat sich auf TV- und Hifi-Dienstleistung für ältere Menschen spezialisiert

Können Sie sich noch an die alten TV-Fernbedienungen erinnern? Zehn Programmplätze, Lautstärke, Bässe und Höhen konnte man da einstellen. Zudem kam der Fernsehtechniker nach Hause, baute das Gerät auf und erklärte die wenigen Funktionen ausführlich. Heute sind die einfachen Fernbedienungen einem Kleincomputer mit einer unüberschaubaren Tastenmenge gewichen, gekauft wird im Internet oder bei einem der großen Märkte. Ist das Gerät ausgepackt, fängt das Dilemma an.

Nicht nur Senioren sind mit der Innovationsgeschwindigkeit der TV und Hifi-Branche und der damit verbundenen Komplexität der Geräte schnell überlastet. Volker Beraloth vom Hifi-Studio-Modau in Ober-Ramstadt hat dies bereits vor einigen Jahren erkannt und sein Geschäft angepasst: „Ich sehe mich nicht als Verkäufer, das Produkt ist bei mir Nebensache, ich bin Dienstleister. Mein Ziel ist es, dass meine Kunden die moderne Technik verstehen und auch nutzen können, erst dann habe ich meinen Job richtig gemacht!“ Tatsächlich ist Volker Beraloth oft mehrere Male bei seinen Kunden, um wirklich sicherzustellen, dass das Gerät funktioniert und auch richtig bedient wird. „Auf diese Weise

wird aus einem Arbeitstag schnell ein 12- oder 14-Stundentag, aber wenn ich nach Hause gehe, habe ich ein gutes Gefühl, so macht mir mein Job erst richtig Spaß und meine Kunden danken es mir mit der Weiterempfehlung!“ Auch Kunden, die das Gerät



(Bild: Rainer Sturm, pixelio.de)

nicht bei Volker Beraloth gekauft haben, wenden sich oft in ihrer Verzweiflung an ihn. Häufig wurde das Problem in wenigen Minuten gelöst, das System eingestellt und der Kunde war zufrieden. Klar, dass dieser Kunde beim nächsten Mal sofort beim Hifi-Studio-Modau

kauft. Dort weiß man auch genau, auf was es ankommt, damit auch ältere Menschen einen echten Hör- und Sehgenuss haben. Das Serviceangebot, die Kompetenz und die Spezialisierung auf die Kundengruppe der Senioren hat Volker Beraloth bereits mehrfach die Auszeich-

jährlichen Pauschalbetrag, dessen Höhe vom Gerät abhängt, werden alle Einsätze vor Ort, Einstellungen, Erklärungen und Problemlösungen schnellstens erledigt“, erklärt Volker Beraloth. „Dabei darf mein Kunde auch abends oder am Wochenende anrufen, wenn ein Prob-

interessiert, was es für Senioren Neues gibt, um diesen die Bedienung der Geräte zu erleichtern oder den optimalen Hör- und Sehgenuss zu ermöglichen. Mit dabei: programmierbare Fernbedienungen mit besonders großen Tasten, TV-Lautsprechersysteme mit direkter Abstrahlung zur Person oder



eigens für Senioren entwickelte Kopfhörer, um nur einige der speziell für Senioren entwickelten Geräte zu nennen. Auch Liebhaber guter Musik kommen bei Volker Beraloth voll auf ihre Kosten. Individuelle High-End Hifi Anlagen, Car-Hifi, Antennen, Receiver und mehr stehen bei ihm auf der Angebotsliste. Auch in diesem Bereich hat er schon einige Senioren, die besonderen Wert auf guten Klang legen, glücklich gemacht.

Wer sich für den besonderen Service von Volker Beraloth interessiert, der ruft am besten an und macht einen individuellen Termin mit ihm.

Hifi-Studio Modau
Volker Beraloth
Adlergasse 30
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154 52749
info@hifi-studio-modau.de

Ein Jahr Pflege- & Therapiezentrum Volpp in Darmstadt-Eberstadt

EBERSTADT (hf). Nach turbulenten Monaten des Neuanfangs im Süden Darmstadts steht für die Betreiber fest: es war eine gute Entscheidung!

Dazu gehört nicht nur großes persönliches Engagement. Es waren von Anfang an das lebhafteste Interesse der Bevölkerung und das herzliche Willkommen

gen von der Kita bis zum Gesangsverein sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Ein abwechslungsreiches Programm rund ums Jahr mit saison-

alem vorliegt. Ich helfe immer und tue das gerne.“ Zahlreiche treue Kunden des kleinen aber feinen Hifi-Studios geben Volker Beraloth Recht. Bei dem Musikfan, DJ und High-tech Fanatiker kann man übrigens nicht nur TV-Geräte kaufen. Immer ist Beraloth daran



(Bild: Pflege- & Therapiezentrum Volpp)

Fast zwanzig Jahre lang hatten Bernd und Claudia Volpp in der Darmstädter Innenstadt eine Seniorenanlage geführt. Die Übernahme des ehemaligen Kurt-Steinbrecher-Hauses im Sommer 2015 brachte nicht nur große strukturelle Veränderungen mit sich.

Inzwischen ist klar, die neuen Bedingungen im Stadtteil bieten den Volpps und ihrem Team viele Möglichkeiten, ihr Konzept der „familiär geführten Seniorenanlage“ erfolgreich auszubauen.

der Vereine und Vertreter des öffentlichen Lebens, das motivierend gewirkt hat. Die alten und neuen BewohnerInnen profitieren davon: Die Anlage mit ihren 88 stationären und Kurzzeitpflegeplätzen hat sich am Ort längst zu einem beliebten Treffpunkt mit einem vielfältigen Angebot entwickelt.

Gastronomische Ergänzungen wie das „Café Nussbaum“ und der Mittagstisch, der eigene Garten, die zahlreichen Kooperationen mit Vereinen, Besuche der verschiedensten Einrichtun-

gen, Gottesdiensten und kulturellen Darbietungen wie Senioretheater, Lesestunden, Spielenachmittagen, Zirkusvorstellungen und vielem mehr hat bei Volpps schon Tradition.

Es ist die permanente Weiterentwicklung von seniorengerechten Ideen, die neben der langjährigen Erfahrung der Betreiber in der pflegerischen und hauswirtschaftlichen Versorgung den persönlichen Charakter der Einrichtung ausmacht. Die Zusammenarbeit in der Ausbil-

den fünf Doppelzimmern bietet das Pflege- & Therapiezentrum Volpp nun in einem Einzugsgebiet von Pfungstadt bis zur nördlichen Bergstrasse, in Modau- und Mühlthal erweiterte Kapazitäten an.

Pflege- & Therapiezentrum Volpp
Bernd und Claudia Volpp
Nussbaumallee 12
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151-17737-0
info@volpp.de
www.volpp.de

Welterbe Mathildenhöhe?

DARMSTADT (ng). Die Künstlerkolonie Darmstadt steht 2019 auf der offiziellen Bewerberliste zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nikolaus Heiss, Darmstädter Architekt und Denkmalpfleger, erklärt am Montag (31.) um 18 Uhr bei einer öffentlichen Veranstaltung der Akademie 55plus im Literaturhaus, Kasinostraße 3, warum das Gesamtkunstwerk diese Ehre verdient, wie der Stand der Planungen ist und welche Folgen die Aufnahme der Mathildenhöhe in die Weltkulturerbe-Liste hat. Er zeigt dazu Fotos.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht.



Der Profi für Senioren und Hifi Freunde

Volker Beraloth

- High-End-Hifi
- TV Geräte
- Videosysteme
- Car-Hifi
- Sat-Anlagen
- Reparaturservice
- Beschallungssysteme
- Seniorenfreundlich

Hifi-Studio-Modau

Volker Beraloth

Adlergasse 30
64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154-52749, Fax: 3635
E-Mail: info@hifi-studio-modau.de

www.hifi-studio-modau.de
facebook.com/hifi.studio.modau



AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0
www.dpsd.de

Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause!

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Der Ralf-Hellriegel-Verlag plant für 2016 die Herausgabe der 4. Auflage des beliebten Gewerbeführers für Eberstadt:

Wer + Was = Wo

?

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten: 06154-696552 und 0172-6904104

Pflege- & Therapie-Zentrum Volpp

Rufen Sie uns an unter 0 61 51 / 177 37-0 und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Informationstermin!



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege ab dem 40. Lebensjahr
- Eigener Demenzbereich mit Garten
- 78 Einzelzimmer
- 5 Doppelzimmer
- Großer Garten
- Sehr ruhige, ortsnahe Lage

Nussbaumallee 12 · 64297 Darmstadt · www.volpp.de Das Seniorenheim mit der familiären Atmosphäre.

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daeichert.de

STRAUB 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 ☉ Alle Schreiner- und Glasarbeiten ☒ Holzfenster, Kunststofffenster
 ☉ Alle Reparaturen und Verglasungen ☒ Rolläden, Klappläden
 ☒ Haustüren, Innentüren
 ☒ Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 • nach 18 Uhr 06151 591114

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
 Die neue Hofeinfahrt?
 Dauerpflege für Ihren Garten?
 Endlich einen Quellstein?
 Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
 Den Garten neu gestalten?
 Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 • Mobil 015111 5582224
 Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

Wand & Boden
 - alles aus einer Hand!
 Rollos, Gardinen,
 Tapeten, Dekoartikel
 Malerarbeiten,
 Renovierungen...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ **Kniess**
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung

SPD fordert Grundsaniierung der Nieder-Ramstädter Straße

BESSUNGEN (hf). Die SPD forderte die grün-schwarze Stadtregierung auf, endlich die Nieder-Ramstädter Straße zu sanieren. Vor über einem Jahr wurde die Maßnahme im Rahmen des Lärmaktionsplans zum letzten Mal angekündigt. Trotz des dringenden Sanierungsbedarfs sei seitdem nichts passiert. „Die Nieder-Ramstädter Straße ist die vielleicht kaputtteste Hauptstraße Hessens“, sagte der SPD-Stadtverordnete Tim Huß. „Das Autofahren gleicht einer Fahrt über eine Buckelpiste. Für Radfahrer ist das Wirrwarr aus Schutzstreifen, Radfahrstreifen, erhöhten Radwegen, gemeinsamen Fuß- und Radwegen, getrennten Fuß- und Radwegen und ungeschütztem Fahren auf der Fahrbahn unübersichtlich, unkomfortabel und riskant. Die

Nieder-Ramstädter Straße muss aufgrund ihres besonders schlimmen baulichen Zustandes beim Straßenbau priorisiert behandelt werden.“ Mit dem Argument, man wolle die Nieder-Ramstädter Straße gemeinsam mit dem Bollenfalltor-Stadion sanieren, wurde das Projekt zu lange verzögert. „Wir haben von Anfang an nicht begriffen, warum die Sanierung der Nieder-Ramstädter Straße vom Stadionneubau abhängig gemacht wurde“, sagt Huß. „Mit dem Aus des Stadionneubaus am alten Standort gibt es aber auch für grün-schwarz keinen Grund mehr, den Zeitplan weiter nach hinten zu verschieben. Die Stadt muss die Nieder- und ungeschütztem Fahren auf der langen Bank holen und auf die Tagesordnung setzen.“

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

IHR ZUHAUSE
 Alles unter einer Decke

Lincoln-Siedlung: Planung für Baufelder B3.3 und N3 schreitet voran



BESSUNGEN (hf). Nach den im Frühsommer beendeten Wettbewerben für die Baufelder B3.2 und B4.2 wurde nun auch mit der Planung für die Baufelder B3.3 und N3 begonnen. Um auch hier Ideen für die Gestaltung zu sammeln, lobte die Bauverein AG jeweils eine Büropräsentation aus. Während die teilnehmenden Architekturbüros und Planer bezüglich des Neubaufeldes N3 noch bis zum 31. Oktober Zeit

haben, sich mit ihren Ideen zu bewerben, steht der Gewinner für B 3.3 seit dem 20. September fest. Das Rennen machte das Frankfurter Büro „Schönau_Architektur“, das die 8-köpfige Jury mit seinem Entwurf überzeugte. Gelobt wurden die markante Signalwirkung des „skulpturalen“, in Mäanderform geplanten Baus im Herzen des neuen Quartiers sowie die Vielzahl an kommunikativen und gemein-

schaftlichen Angeboten, die der Entwurf bietet und die eine hohe Identifikation der Bewohner mit ihrem Wohnort erwarten ließen. Gut kam zudem an, dass kleinere Begegnungsorte in dem Ensemble ebenso berücksichtigt sind wie Flächen für größere Zusammenkünfte. Mit der Umsetzung der Pläne soll voraussichtlich 2018 begonnen werden. Entstehen sollen auf B 3.3. insgesamt 70 Woh-

nungen, darunter 28 frei finanzierte Mietwohnungen sowie 42 Wohnungen im Bereich des zielgruppenorientierten Wohnens. Hierbei wurde an Wohnungen für ältere Menschen gedacht. Von den 42 Wohnungen werden 24 im geförderten Wohnungsbau errichtet. Auch die geplante Mobilitätszentrale wird voraussichtlich hier Platz finden. Für N3 sind fünf Neubauten vorgesehen, die neben frei finan-

(Bild: bauverein AG)

Mühlthal: Rekordbeteiligung bei der „Aktion Saubere Landschaft“

MÜHLTAL (hf). An der kreisweiten „Aktion Saubere Landschaft“ nahmen in diesem Jahr wieder zahlreiche Gemeinden

klassen sowie Eltern und Lehrer befreiten bereits am Tag vor der kreisweiten Aktion Traisa von Unrat. Am Ende dieses Schul-

Am Tag darauf folgte der kreisweite Aktionstag. Bei schönstem Spätsommerwetter nahmen Vertreter folgender Gruppen

Pfadfinderschaft Royal Rangers, Vogelschutzverein Traisa, Vogelschutzverein Waschenbach, VDK sowie Verein Walderlebnis

garettenkippen und -schachteln, Einwegbechern, Flaschen, Glasscherben und Ähnlichem. Auch Reifen, Tische, Teppiche, Stühle, Haushaltsgeschirr, Plastikteile aller Art, ein Autokotflügel, ein Rasenmäher und vieles andere wurden gefunden. Bei der gemeinsamen Abschlussvesper, die in diesem Jahr freundlicherweise wieder von der Feuerwehr Nieder-Ramstadt ausgetragen wurde, war der Tenor fast aller Gruppen eindeutig: in den Vorjahren wurde mehr Müll gefunden – es wird sauberer! Doch dies spiegelte sich erstaunlicherweise nicht im Wiegeergebnis wider: nachdem in den vergangenen drei Jahren jeweils nur etwa 500 kg wilder



DOPPELT SO HOCH WIE IM VORJAHR war die Beteiligung an der diesjährigen „Aktion Saubere Landschaft“ am 24. September in Mühlthal (Zum Bericht). (Bild: Gemeinde Mühlthal)

und Städte im Landkreis teil. In Mühlthal diesmal mit einer Rekordbeteiligung von insgesamt 260 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Erfreulicher Grund für die im Vergleich zu den Vorjahren etwa doppelt so hohe Beteiligung war die Mitwirkung der Traisaer Grundschule: alle sechs Schul-

tags waren bereits die ersten 24 Säcke prall mit Müll gefüllt! Auch ein Stuhl, ein Sessel, eine Kinderschubkarre und vieles mehr zogen die Schülerinnen und Schüler aus Gebüschen und Gräben. Die Mitarbeiter des Bauhofs hatten Mühe, dies alles auf einem Pritschenwagen zu verstauen!

teil: Angelverein Nieder-Ramstadt, Ausländerbeirat, Bahai-Gemeinde Mühlthal, Frankenstein-Gemeinschaft Nieder-Ramstadt, Lauftreff Nieder-Ramstadt, Landeskirchliche Gemeinschaft, Naturschutzbund Nieder-Ramstadt, Netzwerk Asyl e.V., Odenwaldklub Nieder-Ramstadt,

Frankenstein. Darüber hinaus beteiligten sich Einzelpersonen und Familien an der Aktion. All ihnen gemeinsam war der Wunsch nach einer müllfreien, sauberen Landschaft. Viele der Helfer sind der Aktion schon über Jahre treu. Unzählige Male bückten sich die ehrenamtlichen Helfer nach Zi-

Müll eingesammelt wurden, war es in diesem Jahr fast das Doppelte: 1.106 kg. Bürgermeisterin Astrid Mannes bedankte sich bei den Teilnehmern für ihre oft schon seit Jahren aktive Mithilfe bei der Aktion und freute sich darüber, dass die stetig hohe Teilnehmerzahl zeige, dass man gemeinsam für die Umwelt etwas bewegen kann und Spaß und Freude dabei habe! Der ZAW bedankte sich bei den Teilnehmern auch in diesem Jahr mit einem kleinen Geschenk.

Klavierkonzert
 ORANGERIE
 DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 19.30
CARMEN PIAZZINI
 Karten an allen Bekannten-Vorverkaufsstellen

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

**Vorhofflimmern =
Schlaganfallgefahr!**

Gerinnungshemmer können
vor Schlaganfall schützen.
Fragen beantwortet der neue
Ratgeber (48 S.) der Deutschen
Herzstiftung.
Erhältlich gegen Einsendung
von 3,- EUR in Briefmarken.

Jetzt bestellen!



Deutsche
Herzstiftung
Deutsche Herzstiftung e.V.
Stichwort: BR0006
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt/Main
www.herzstiftung.de

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Medienvertrieb FTP GmbH
Am Laubach 27
65843 Sulzbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.



Joey's Pizza wird ab dem 1. November zu Domino's

BESSUNGEN (ng). Franchise-
nehmer Rafael Welenz von
Joey's Pizza eröffnet am 1. No-
vember seinen Store unter
neuer Domino's Flagge.
In Darmstadt weht ab 1. Nov.
ein neuer, rot-blauer Wind: Die
bisherigen Joey's Pizza Filialen
eröffnen unter der erfolgreichen
Marke Domino's neu. Damit ge-
hört Darmstadt mittlerweile zu
über 200 Joey's Pizza Betrieben,
die sich in 2016 dem internati-
onalen Delivery-System ange-
schlossen haben. Pizza-Fans
erwartet ein erweitertes Ange-
bot mit attraktiven Vorteilsakti-
onen und einem neuen Web-
shop.

**Ein starkes Team
steht in den Startlöchern**

Über 45 Mitarbeiter und ein
umweltbewusster Fuhrpark un-
terstützen den Franchisepartner
dabei, Anwohner, Firmen und
Studenten mit heißer Pizza und
Pasta schnell zu beliefern.

Rafael Welenz, Inhaber des
Joey's Stores in der Bessunger
Straße 122, arbeitet seit 1997
mit Joey's zusammen: „Weil ich
bereits so lange im Geschäft
bin, freue ich mich sehr über
frischen Wind im Laden und
neue Aufgaben unter der inter-
national erfolgreichen Marke
Domino's.“

Der erfahrene Gastronom weiß
aber auch um die Vorlieben der
Deutschen: „Auf der Suche
nach einem passenden und be-
währten System, bin ich damals
schnell auf Joey's gestoßen. Hier
hat mich die Qualität der Pro-
dukte und der täglich frisch zu-
bereitete Teig überzeugt“, er-
gänzt Rafael Welenz. Joey's Fans
müssen daher auch unter der
neuen Marke nicht auf ihre Lieb-
lingsprodukte in bewährter Re-
zeptur verzichten. Neuheiten
aus dem Hause Domino's wer-



DOMINO'S Lizenzbetreiber Rafael Welenz präsentiert für die BESSUNGER NEUE NACHRICHTEN schon mal das neue Outfit nebst neuem Logo. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

den das bestehende Sortiment
ergänzen. Darunter befinden
sich beispielsweise leckere Chi-
cken Wings und Chicken Strip-
pers sowie süße Cinnamon Rolls
und ein Lava Cake.

Fast wie selber Pizza backen

Mit der Übernahme von Joey's
Pizza durch Domino's, dem
weltweit führenden Franchise-
unternehmen für Pizza-Liefer-
service, eröffnen sich neue
Chancen für Rafael Welenz.
„Meine Kunden und mein Team
profitieren von technischen

Neuerungen im Webshop und
auch im Laden. Das erleichtert
unsere Prozesse und sorgt für
konsequent frische, heiße Liefere-
rungen“, sagt der Franchiser.
Online-Besteller stellen sich zum
Beispiel mit dem „Pizza Chef“
ihre Pizza ganz nach persönli-
chem Geschmack direkt am PC
oder über mobile Endgeräte
zusammen. Ist die Auswahl ge-
troffen und die Bestellung ver-
sendet, informiert der „Pizza
Tracker“, in welchem Produkti-
onsschritt sich die Bestellung
befindet und wann diese den
Store zur Auslieferung verlässt.

Und auch für Selbstabholer gibt
es eine In-Store-Anzeige, die die
Zubereitung der Pizza, Pasta
und Salate minutiös verfolgt.
Zur Eröffnung gibt es verschie-
dene Pizzaklassiker besonders
günstig. Bestellt werden kann
ganz einfach telefonisch, per
App oder online unter www.
dominos.de. Weitere Angebote
hält der Domino's Newsletter
bereit.

**Domino's
Bessunger Straße 122
64285 Darmstadt
Telefon 06151 604040
www.dominos.de**

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

**GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt - Heimservice**

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

**„Süßer“
Apfelsaft**
6 x 1,0 l
zzgl. Pfand
11 = 1,13 €
€ 6,75

St. Nikolaus
20 x 0,5 l
zzgl. Pfand
11 = 1,52 €
€ 15,15

**Adelholzener
Naturell oder
Sanft**
12 x 0,75 l
zzgl. Pfand
11 = € 0,67
€ 5,95

Unser aktuelles Angebot vom 29.10. bis 11.11.2016 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

LESERBRIEFE

Es geht wieder los ...

Vor drei Wochen legte ich mein
Doppel-Grab auf dem Eberstäd-
ter Friedhof neu an. Unter an-
derem bepflanzte ich drei Schalen,
in die ich je eine Solar-Leuchte
aus Stahl, ca. 40cm hoch,
steckte. Die vierte Schale
schmückte ich mit zwei weißen
Solar-Kerzen. Das war am Don-
nerstag von 10 bis 14 Uhr. Als
ich am Montag vor meinem
Grab stand, traf mich fast der
Schlag: Sämtliche Leuchten wa-
ren gestohlen!
Diese Straftat habe ich der
Friedhofsverwaltung sofort ge-
meldet. Kann man nicht mehr
sein Grab schmücken? Gräber
bzw. Tote zu bestehlen ist wirk-
lich unterste Schublade,
das möchte ich hiermit dem
Dieb / der Diebin mitteilen!
Christel Pflug, Eberstadt



Liebe Kunden,
wir verabschieden uns
Mitte November in den
WINTERSCHLAF
Ab Anfang März 2017
werde ich wieder
für Sie da sein.
Ich danke Ihnen ganz
lich und wünsche
Ihnen eine schöne
Winterzeit.
Ihre
Brigitte Hollenberg
DA · Klappacher Str. 122-124
Tel. 06151/6013322

Roßdörfer Modellbahn-Markt

ROSSDORF (ng). Ca. 50 Ausstel-
ler aus der gesamten Republik
bieten Modelleisenbahnen, Mo-
dellautos, Spielzeug und Zube-
hör zum Verkauf, Ankauf und
Tausch an auf dem traditionellen
Roßdörfer Modellbahn-Markt
am 13. November von 10 bis 16
Uhr. In der Rehberghalle in der

Ringstraße 90 veranstaltet Lo-
thar Humla mit seinen Modell-
bahnfreunden zwei Mal jährlich
dieses Ereignis. Als besonderer
Freund der Eisenbahn reist ein
türkischer Modellbaufreund ex-
tra aus Istanbul zu den Veran-
staltungen an, die jeweils im Herbst
und im Frühjahr stattfinden.

Ehren- und Familienabend

EBERSTADT (ng). Zum traditi-
onellen Ehren- und Familienabend
lädt der Gesangverein Germania
1894 e.V. Eberstadt am 5. No-
vember um 19 Uhr in das Haus
der Vereine in der Oberstraße 16
in Eberstadt ein. Den Gästen
wird Gelegenheit geboten, den
musikalischen Stellenwert der

Chöre unter Dirigentin Angelika
Henß zu begutachten, und sie
sind dabei, wenn langjährige
und verdiente Mitglieder geehrt
und ausgezeichnet werden. Alle
Vereinsmitglieder und Freunde
der Germania sowie alle interes-
sierten Menschen sind herzlich
eingeladen.

Ausstellungen, Führungen und Spiele am Tag der offenen Tür



ZUM 25-JÄHRIGEN BESTEHEN der Kompostierungsanlage
Darmstadt-Kranichstein lud der EAD am 15. Oktober zum Tag
der offenen Tür mit einem abwechslungsreichen Programm
ein. Neben Ausstellungen rund um die Themen Bioabfall,
Kompost und Kompostverwendung veranschaulichten Info-
tafeln die historische Entwicklung der Kompostierungsanlage.

Die Besucher konnten an einer Führung über das Betriebsge-
lände teilnehmen und ihr Glück beim Jubiläumsquiz oder am
Glücksrad versuchen. Groß war auch der Andrang der Kinder
beim Halloween-Kürbis-Schnitzen, was Angelina und Josseline
auf unseren Bild mit viel Spaß, Konzentration und Hingabe
erledigten.
(Bild: Ralf Hellriegel)

STELLENMARKT

MFA in Vollzeit HAUSÄRZTE KARLSTRASSE 45
zum 01.01.2017
für die Übernahme einer Hausarzt-
praxis in Darmstadt gesucht.
Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Dr. Horcicka oder Kanivé unter
hausarzte.karlstrasse@gmail.com
www.hausarzte-karlstrasse.de

RÜCKBLICK

3. November 1866 Todestag
des Oberforstpräsidenten Phi-
lipp Engel von Klippstein
(geb. 2. Juni 1777). Die Grab-
stätte ist im Darmstädter
Wald am Dachswiesenweg
östlich des Böllenfalltors an
der nach ihm benannten
Klippsteineiche.
9. November 1841 Geburts-
tag des Bankiers, langjährigen
Stadtverordneten und Bauve-
rinsgründers Otto Wolfskehl
(† 17. August 1907). Wolfs-
kehlischer Garten, Wolfskehl-
straße und das Otto-Wolfs-
kehl-Haus an der TU sind nach
ihm benannt.

**Reisebüro
Bergsträsser**

Tel. 06151 2788800
Fax 06151 2788801
www.reise-bergstrasser.de
ferienprofi
und
Fachgeschäft für
Haushaltswaren & Reisegepäck
Steindl - Der Laden
Telefon 06151 593435
steindl-der-laden@gmx.de
Sie finden uns
seit Juli in:
**64297 DA-Eberstadt
Schwanenstraße 37**

96 96 93

DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang
374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Eine Soirée am Hof der Darmstädter Landgrafen



GLEICH 250 JAHRE können Besucher des Darmstädter Schlossmuseums am kommenden Sonntag (30.) die Zeit zurückdrehen. Nach einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Dem Menschen zum Freude, dem Fürsten zum Ruhm. Sammellust am Hof der Darmstädter Landgrafen“ springen die Besucher zusammen mit rund 20 historischen Darstellern in die Mitte des 18. Jahrhunderts: Prinzess' Max hat zu einer abendlichen Soirée in das Darmstädter Residenzschloss geladen und bietet ihren Gästen Zerstreuungen aller Art – der Hofzauberer Sigma erfreut mit kleinen Taschenspielerereien, es wird gespielt und getanzt. Kurz – der Hof amüsiert sich, und die Besucher des Schlossmuseums sind mittendrin. Am Ende der Zeitreise wird Sekt mit Violensaft gereicht. Beginn ist um 17 und 18 Uhr, Kosten 18 Euro inkl. Getränk. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich: 06151-24035 oder info@schlossmuseum-darmstadt.de. (Bild: Schlossmuseum Darmstadt)

Waldkunst-Filmveranstaltung im Rathaus Eberstadt

EBERSTADT (ng). Für alle Freunde der Waldkunst, Künstler und Helfer gibt es einen Filmabend am 10. November um 19 Uhr im Saal des Rathauses in Eberstadt, in der Oberstraße 11. Dieses Mal werden die Filme öffentlich gezeigt, damit möglichst viele Waldkunstinteressierte dabei sein können. Filme über den diesjährigen Waldkunstpfad von Hans Peter Wollmann werden gezeigt, außerdem zwei kurze Filme über die Entstehungsprozesse zweier Kunstwerke von Hans Sachsse – Forest House (2000) und Moss Visitors von Outer Space (2014). Ute Ritschel wird eine kurze allgemeine Einführung zur Waldkunst ge-

ben und eine Überraschung wartet auch. Dieser Abend soll durch Einnahmen und Spenden die noch bestehende Finanzierungslücke für den neuen Katalog verringern.



Der Waldkunstpfad ermöglicht seit 14 Jahren allen Generationen und Bevölkerungsschichten einen dauerhaften und kostenfreien Zugang zur zeitgenössischen Kunst. Wir wünschen uns

auch in Zukunft, diesen Pfad mit inzwischen über 40 Kunstwerken erhalten zu können. Ebenfalls steht das Internationale Waldkunstzentrum mit ca. 30 Kunstwerken für Besucher und Gäste aus aller Welt zur Verfügung. Im kommenden Jahr wird es dort wieder zwei „Artists in Residence Projekte“ geben. Der Dokumentationskatalog des Waldkunstpfades ist in Vorbereitung und wird voraussichtlich Anfang 2017 erscheinen. Sie können schon jetzt gerne ein Exemplar vorbestellen zum Preis von 13 Euro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Waldkunstpfad und im Waldkunstzentrum. Weitere Infos unter www.waldkunst.com.

Schutz für den Schutzwall: Arzneihefe hilft dem Immunsystem

(White-Lines). Es gibt Menschen, die werden so gut wie nie krank. Andere fühlen sich nie wirklich gesund. Eventuell liegt der Unterschied im Darm. Immer häufiger weisen Forscher einen Zusammenhang zwischen dem Zustand des Verdauungstrakts und teilweise ernsthaften Erkrankungen nach. Studien zeigen nun die große Bedeutung einer speziellen Arzneihefe für die Darmgesundheit.

Der Darm beheimatet mehr Bakterien, als die Milchstraße Sterne hat. Diese sogenannte Darmflora entscheidet, wie anfällig wir sind gegen krankmachende Erreger, ob wir schnell dick werden oder keine Gewichtsprobleme kennen. Auch schwerwiegende Krankheiten wie Rheuma, Allergien und selbst Alzheimer werden inzwischen mit einer gestörten Darmflora in Verbindung gebracht. Extrem bedeutsam ist eine gesunde Darmflora für das „Darm-assoziierte Immunsystem“, das über die Nahrung aufgenommene Erreger unschädlich macht. Ein reibungsloses Funktionieren dieser Abwehr aber benötigt eine möglichst exakt abgestimmte Darmflora. Die ist allerdings vielen Gefahren ausgesetzt, vor allem durch die Anwendung von Antibiotika. Die sind – trotz ihrer Unverzichtbarkeit – ein Hochrisiko, genauso wie zu viel Zucker,

zu viel Fett oder permanenter Stress.

Studien zeigen: Arzneihefe fördert Abwehrfähigkeit

Schon lange ist bekannt, dass eine bestimmte, nach ihrem Entdecker Boulard als „Saccha-



AUCH EINE BALLASTSTOFFREICHE ERNÄHRUNG stärkt die Darmgesundheit. (Bild: J.L. Pfeifer)

romyces boulardii“ bezeichnete Arzneihefe äußerst positive Auswirkungen auf eine gestörte Darmflora hat. Bisher wurde ein entsprechendes Medikament (Perenterol forte, rezeptfrei in Apotheken) mit seiner speziell aufbereiteten, biologisch besonders aktiven Hochleistungs-Arzneihefe vor allem während und

nach einer sogenannten AAD eingesetzt, der „Antibiotika-assoziierten Diarrhoe“. Diese Durchfallerkrankung wird durch die tiefgreifende Störung des Darmbakterien-Haushalts während einer Antibiotika-Therapie ausgelöst. Offensichtlich geht die Arzneihefe-Wirkung jedoch

viel weiter: Inzwischen zeigt eine Vielzahl von Studien, wie effektiv ihr Einsatz das Darm-assoziierte Immunsystem stärken kann. Besonders deutlich wird das in Bezug auf die wichtigen Immunoglobuline. Sie markieren im Darm krankmachende Keime und machen sie für die eigent-

Rock für drei Generationen

BESSUNGEN (hf). Von 1966 bis 1968 war Georg Ort kamp Leadgitarist der Darmstädter Beatband The Tramps. Nach nun 50 Jahren soll mit dem Tramps Project an die Band, an die 60er Jahre und an die damals entwickelte Musik erinnert werden. Songs aus über fünf Jahrzehnten zeigen, wie diese Musik aus Blues, Rock und Country-Elementen weiterlebt und sich weiter entwickelt hat. Gespielt werden Songs von Interpreten und Songschreibern, die im Laufe der Jahrzehnte

diese Musik mitgeprägt haben, wie u.a. die Rolling Stones, Status Quo, Traveling Wilburys, Bob Dylan und Eric Clapton. Ein paar Gassenhauer aus den 60ern dürfen dabei nicht fehlen. Präsentiert wird diese Zeitreise von Darmstädter Musikern aus drei Generationen. Mit dabei ist Tramps Veteran Georg Ort kamp, die ehemalige Countryband The Hawk, die Darmstädter Nachwuchsband Koda und weitere Gastmusiker. Am 27. November um 19.30 Uhr im halbNeun Theater.

„Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“

BESSUNGEN (hf). Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“. Fast jeder hatte mal so seine Träume von einem glücklichen und erfüllten Dasein. Und was ist davon übrig? Mit 25 heiratet man den



STEPHAN BAUER mit seinem neuen Programm im halbNeun Theater. (Zum Bericht) (Bild: Frank Soens)

Menschen, der einem den Verstand wegbu... – und mit 50 stellt man fest: Es ist ihm gelungen. Aber ist die Ehe trotz hoher Scheidungsraten wirklich überholt? Sind Single-Leben, Abendabschlussgefährten und Fremdgehportale im Netz eine tragfähige Alternative? Kann man das alte Institut der Ehe nicht modernisieren? Für Männer ist es heute z.B. nicht wichtig, dass eine Frau kochen kann, sondern dass sie keinen guten Anwalt kennt. Der Mann weiß inzwischen ohnehin: Wer oben liegt, muss spülen. Wichtig ist heute nur noch, dass die Beziehung ausgeglichen ist: Einer hat recht, der andere ist der Ehemann. Die Darmstadt-Premiere des brandneuen Live-Programms „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“ spielt Kabarettist Stephan Bauer am 6. November im halbNeun Theater.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche handliche

WERKZEUG-SETS

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Immunsystem“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardring 369 64295 Darmstadt** Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 10. November 2016 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stressfrei verkaufen?

■ Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

Flohmarkt rund ums Kind

EBERSTADT (ng). Die Kindertagesstätte der evangelischen Christuskirchengemeinde veranstaltet am 12. November im Gemeindehaus in der Heidelberger Landstraße 155 einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kinderspielsachen, Bekleidung und allem, was Eltern und Kinder brauchen können. Verkauft und gekauft werden kann in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr. Die Cafeteria bietet in dieser Zeit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und belegte Brötchen an.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezchnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org